

#espace.

Interdisziplinärer Workshop
Blickle Kino, Belvedere 21
Wien, 29.–31. Jänner 2020

Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis



universität
wien

Vienna Doctoral Academy
Theory and Methodology in the Humanities

Call for Papers

Die interdisziplinäre Forschungsplattform *Vienna Doctoral Academy: Theory and Methodology in the Humanities* der Universität Wien freut sich, den Workshop *#espace. Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis* anzukündigen, welcher von der *Arbeitsgruppe Raumtheorie* organisiert und in Kooperation mit den Instituten für Ägyptologie, Vergleichende Literaturwissenschaft und Musikwissenschaft der Universität Wien, dem *Belvedere 21* und dem *Kulturraum 10* im Jänner 2020 in Wien stattfinden wird.

Das Ziel des Workshops ist es, Raumtheorie gewinnbringend und methodisch sinnvoll auf konkrete Untersuchungsgegenstände anzuwenden. Angestrebt wird ein Brückenschlag zwischen abstrakter Theoriebildung und praktischer Anwendung in der Forschung. Der Workshop bietet in diesem Rahmen eine interdisziplinäre kulturwissenschaftliche Plattform, um transdisziplinäre Perspektiven in raumtheoretischen Forschungsarbeiten zu diskutieren. Dabei sollen Problemstellen bei der wissenschaftlichen Betrachtung des Raumes aufgedeckt und reflektiert werden, die durch spezifische raumbezogene Denkmuster einen „blinden Fleck“ im Diskurs hinterlassen haben.

Der thematische Horizont der einzelnen Beiträge ist offengehalten und reicht etwa von Raumdekonstruktionen im Rahmen von Enträumlichungs- und Entgrenzungsprozessen über die Wahrnehmung von Mehrdimensionalität und Fragen des Realismus in audiovisuellen Medien bis hin zu topologischen Zugängen zu religiösen Raumkonstruktionen.

Papers sind in einem Umfang von 40 min. angelegt (25 min. Präsentation / 15 min. Diskussion); optional können auch Poster (A0 Hochformat) eingereicht werden.

Raumtheoretische Forscherinnen und Forscher aus verschiedenen kulturwissenschaftlichen Disziplinen – aber auch solche, die eine Überschneidung zu naturwissenschaftlichen Bereichen miteinbeziehen –, die ihre Forschungsarbeiten vorstellen und diskutieren möchten, sind herzlich eingeladen, ein **Abstract von 250–300 Wörtern bis 01. Oktober 2019** bei espace.vda@univie.ac.at einzureichen. Bitte geben Sie Forschungsgebiet, Disziplin und das Format Ihres Beitrages (Paper oder Poster) sowie benötigte Hilfsmittel an.



Kultur



#espace.

Interdisziplinärer Workshop
Blickle Kino, Belvedere 21
Wien, 29.–31. Jänner 2020

Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis



universität
wien

Vienna Doctoral Academy
Theory and Methodology in the Humanities

Vorträge können die folgenden Punkte umfassen (sind jedoch nicht darauf beschränkt):

- Die diskursive, kulturelle oder rituelle Konstitution und Reproduktion von Raum
- Verschiedene Raumarten: Imaginierte Räume, rituelle Räume, transzendente Räume, soziale Räume, narrative Räume (manifestiert z.B. in Architektur, bildlichen Darstellungen, Film oder Text)
- Raumformationen und Raumtopographien
- Strategien und methodische Werkzeuge zur praktischen Anwendung von Raumtheorie und deren Verbindung mit empirischer Forschung
- Reflexionen über den Nutzen von Raumtheorie und die Entwicklung der diesbezüglichen Forschungen
- Große Raumkonzepte und ihr praktischer Nutzen (z.B. Foucault, Bourdieu)
- Terminologische Diskussionen (z.B. zu Gegenort, Heterotopie, Enträumlichung)
- Raum und Körper bzw. Topographie und Anthropologie
- Soziale, politische, religiöse Funktionen von Raum
- Raum und Akteur (Strukturen, Handlungsoptionen, Interaktionen)
- Raum und Ästhetik
- Konflikt Räume: Besetzungen, Umdeutungen, widersprüchliche Interpretationen
- Zwischenräume, Projektionsräume, unbesetzte Räume
- Stabile Räume und praxeologische Räume
- Räume der Vergangenheit (Erinnerungsdiskurse, Konflikte, Romantisierungen, Erinnerungsorte)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: espace.vda@univie.ac.at

Weitere Informationen finden Sie unter: espace.univie.ac.at



Kultur

